

Chronik der Spiraldynamik



© Claudia Larsen

Spiraldynamik wurde als Unternehmen 1992 von der französischen Physiotherapeutin Yolande Deswarte und vom Basler Arzt Christian Larsen gegründet. Diesem Meilenstein gingen Jahre individueller Forschung voraus.

Als Medizinstudent war der Bewegungsmensch Christian Larsen neugierig und wollte von seinen Medizin-Professoren grundsätzliche Dinge wissen: Warum beugt der Ellbogen den Unterarm nach vorn aber das Knie den Unterschenkel nach hinten? Was war der Bauplan dahinter? Solche Fragen blieben unbeantwortet und Larsen machte sich daran, selbst zu forschen: Aus der Beantwortung einzelner Fragen begann er, den Bauplan Mensch systematisch zu definieren.

Als Larsen Ende der Achtzigerjahre Yolande Deswarte kennenlernte, fanden sich ein extrovertierter Forscher mit visionärem Geist und eine eher introvertierte, hochpräzise Denkerin mit enormem Wissen in anatomischen und therapeutischen Belangen: Die Ergänzung war nahezu perfekt. Der Firmengründung 1992 ging gemeinsame Forschung voraus, dieser wiederum individuelle professionelle Erkenntnisse der beiden Gründer vor ihrem Zusammentreffen – und natürlich 4 Millionen Jahre menschlicher Bewegungsentwicklung vom Vierbeiner zum Homo Sapiens. Denn schon im Urmenschen steckte eine geballte Ladung Spiraldynamik, die nun im letzten Jahrzehnt des zweiten Jahrtausends entdeckt und entschlüsselt wurde.

Heute ist Spiraldynamik ein international tätiges Unternehmen mit Ausbildungsmöglichkeiten für Therapeuten, Mediziner und Bewegungsschaffende in der Schweiz, in Deutschland, Österreich, Tschechien und der Slowakei. Weitere Med Centers sind im In- und Ausland geplant.

Meilensteine

- 1982 entdeckte Larsen, dass sein Konzept auf Symmetrien basierte.
- 1984 definierte er anhand von Spiralbewegungen die Achsensymmetrie.
- 1986 arbeitete er auf der Neonatologie im Inselspital Bern und stellte fest, dass gesunde Säuglinge mit ebendiesen perfekt definierten Rotationsbewegungen zur Welt kommen. Bewegungsintelligenz ist angeboren.
- 1988 Begegnung mit Yolande Deswarte, die mit Suzanne Piret an deren Grundlagenbuch „La coordination motrice“ mitarbeitete und ihrerseits menschliche Bewegung aus der Sicht der Physiotherapie dreidimensional definierte.
- 1990 vernetzt das Forscherduo die eigenen Erkenntnisse des Spiral- und Polprinzips immer stärker mit anderen Naturwissenschaften wie Astrophysik, Meteorologie, Kinetik und Kinematik sowie Embryologie und findet ihre Theorie bestätigt.
- 1992 Wort-Neuschöpfung und Gründung des Unternehmens Spiraldynamik in Bern
- 1993 Erste Einführungskurse für Ärzte und Therapeuten.
- 1999 Gründung des Spiraldynamik Med Centers an der Privatklinik Bethanien in Zürich. Mit dabei sind die Physiotherapeutinnen Milena Daniel und Maja Christen als Frauen der ersten Stunde.
- 2001 Neben dem Med Center entsteht die Akademie als eigenständiges Unternehmen. Christian Heel übernimmt die Geschäftsleitung der Akademie, Christian Larsen leitet das Med Center und ist CEO und Verwaltungsratspräsident der Holding.
- 2002 Das Konzept Spiraldynamik gewinnt den schweizerischen SNE-Förderpreis für die Zusammenarbeit zwischen Schulmedizin und Naturheilkunde.
- 2003 Firmenexpansion: Das Med Center zieht innerhalb des Klinikgeländes in größere Räume mit 3 Arztpraxen, 5 Therapieräumen und einem großen Schulungsraum. Christian Larsen ist leitender Arzt, Milena Daniel leitende Physiotherapeutin.
- 2007 Eröffnung der neuen Akademie in Meilen mit eigenen Schulungsräumen.
- 2008 Das Spiraldynamik Med Center gewinnt den Zürcher Preis für herausragende Leistungen bezüglich betriebsinterner Gesundheitsförderung.
- 2008 Die Experten-Kerngruppe bestehend aus Yolande Deswarte (F), Christian Larsen (CH), Renate Lauper (CH) und Christian Heel (A) ernennen fünf neue Experten: Maja Christen (CH), Milena Daniel (CH), Barbara Eichenberger-Wiezel (CH), Eva Hager-Forstenlechner (A) und Tobias Amshoff (D).

Namensfindung und Bedeutung

Yolande Deswarte und Christian Larsen nannten ihr Konzept vorerst Fonction Motrice, angelehnt an Suzanne Pirets Forschungen in den 60-er Jahren. Sie suchten nach einem Namen, der das Spiralprinzip der Bewegung besser berücksichtigt und kamen vorerst auf Spiralmechanik, was den beiden zu technisch war und in keiner Art und Weise perfekter, harmonischer Bewegung entsprach. Dynamik, welche für die Wissenschaft bewegender Kräfte steht, führte schließlich zur Wort-Neuschöpfung Spiraldynamik. Spiraldynamik® ist heute eine international registrierte Wortmarke.

Spiraldynamik AG | T +41 (0)878 886 888 | F +41 (0)878 886 889
M pr@spiraldynamik.com | W www.spiraldynamik.com